

eignung vorkommenden Worte »Mad.selle Marchand« waren ganz genau einem Briefe an diese junge Dame entlehnt, dessen Faksimile das Mozartbuch von Arthur Schurig aufweist. Weiterhin ergab sich, daß auch die Library of Congress zu Washington schon 1928 dem Fälscher ins Garn gegangen war: mit einem anderen Mozartblatt, das eine am 7. September 1770 (!) für den Grafen Pallavicini geschriebene italienische Canzonetta »Baci amorosi e cari« zeigt und sich erstaunlicherweise als ein fast notengetreuer Vorklang der erst 1785, also fünfzehn Jahre später entstandenen Vertonung des Goethischen Liedes »Das Veilchen« entpuppt. . . .

Auch einige der überaus seltenen und daher hochbezahlten Notenstücke Händels sind aus Nicotras Werkstatt hervorgegangen. Es sind dies eine Arie mit Cembalobegleitung mit einer Zueignung an den Marchese Ruspoli und eine Arie aus seinem letzten Oratorium »Jephta« mit der Aufschrift »for Guadagni«, d. i. der berühmte Kaprat Gaetano Guadagni. Die Blätter kamen im Februar und Juli 1930 bei Sotheby in London zum Ausgebot; das erste erzielte einen Preis von 220 Pfund, während das zweite Stück wohl als verdächtig zurückgezogen wurde. Auch ein drittes derartiges Händelblatt mit einer Widmung an die Familie Odescalchi soll es geben — also eine »Händel-Hausse«, die die Sammlerwelt nur dem »Finger-glück« des Signor Nicotra verdankt.

Aber auch bei ihm hat sich das Sprichwort bewahrheitet, daß Lügen kurze Beine haben! Der persönliche »Duktus«, der unerklärliche Zauberhauch, der der Handschrift aller bedeutenden Menschen anhaftet und sich in jeder, auch noch so geringfügigen Einzelheit ausdrückt, ist eben unnachahmbar und spottet zum Glück aller auch noch so abgefeimten Fälscherkünste. An irgendeinem inneren oder äußeren Umstände wird der Nachahmer stets scheitern, zuweilen auch daran, daß er zu slavisch genau nachahmt und sich — wie bei dem Mozartblatt »für Mad.selle Marchand« — gerade dadurch verrät. »Nur schade, zu fein geschärft, daß die Spitze brach!«

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1932, Nr. 33.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 69. Jg., Heft 1. Aus dem Inhalt: Unser Archivumschlag = Wettbewerb. — J. Rodenberg: »Das Buch als Eingang zur Welt«. — H. H. Bockwitz: Deutsche Bibliophilie in drei Jahrzehnten. — F. Kuchenbauer: Vom gesprochenen Wort zur Gestaltung.

Arskatalog over norsk litteratur 1931. Utgitt av den Norske Bokhandlerforening. Forsynet med henvisninger og systematisk register av Gustav E. Raabe. Oslo: Cammermeyers Boghandel 1932. 120 S.

Der Aufstieg. Verlagsnachrichten des Hauses Ed. Bote & G. Bock, Berlin. Nr. 2, Febr. 1932.

Bartels, Adolf: Einführung in das deutsche Schrifttum für junge Buchhändler und andere junge Deutsche. In 52 Briefen. Leipzig 1932: Adolf Klein Verlag. 604 S. Lwd. M. 15.—

Blätter für Bücherfreunde. 32. Jg., S. 1. Aus dem Inhalt: Karl May. Zu seinem 90. Geburtstag am 25. Febr. 1932. — R. Sattelmair: Elisabeth, Leo Weismantel und sein Werk. — F. Neubert: Vom Doktor Faustus zu Goethes Faust. — Fr. Ernemann: Was heute gelesen wird. Erlebnisse mit Menschen und Büchern. — B. Sebecker: Neue Bücher zur Wirtschaftskrise. — Leseproben und Besprechungen.

Deutsches Bucherverzeichnis der Jahre 1926 bis 1930. Stich- u. Schlagwortregister. Lieferung 1: A—Augustinus. Lieferung 14 des Gesamtwerkes. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Preis M. 10.— ord.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 53. Jg., Nr. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Drahm: Bilanz der Schu- und Schmu-Gerichtsbareit. — Inhaltsverzeichnis des 52. Jahrg.

Dietze, Carl: Presse-Illustrations-Photographie. Praktische und geldliche Verwertung. Mit Verzeichnis der Absatzgebiete. 7. Aufl. Leipzig O 28, Kirchstr. 48: Friedr. Carl Dietze (1931). 240 S. n.n. 5.60 Mk.

Das Buch stellt einen Ratgeber für alle Fragen um die Illustrations-Photographie dar. Es richtet sich zwar speziell an den Photographen, ist aber nicht minder für den Verleger illustrierter Zeitschriften von Interesse.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 104. Jg., Nr. 1. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—

Graphische Jahrbücher. 53. Jg., H. 1. Leipzig: Julius Mäser. Aus dem Inhalt: K. Riemenschneider: Betriebswissenschaft. — A. Bartosch: Die Ermittlung des Betriebsverlustes. — E. Schneider: Abteilung für graphische Künste und Buchgewerbe an der Württembergischen Staatlichen Kunstgewerbe-Schule.

Deutsch-Osterreichische Literaturgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Dichtung in Osterreich-Ungarn. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen nach dem Tode von Johann Willibald Nagl und Jakob Zedler hrsg. von Eduard Castle. 3. (Schluß-)Band: 1848—1918. 9. Abteilung. Wien 1931: Verlagsbuchhandlung Carl Fromme. S. 1273—1432 mit zahlr. Abb. M. 8.40.

Longmans, Green & Co., Ltd., London: Longmans' new book list for February 1932. 12 S.

Minerva-Zeitschrift. 7. Jg., H. 11/12. Berlin. Aus dem Inhalt: M. Doerne: Zur Krisis der deutschen Hochschule. — A. Predeek: Aus dem englischen Bibliotheksleben.

Musikalienhandel. Jg. 34, Nr. 3. Leipzig. Aus dem Inhalt: 150 Jahre Musikverlag F. C. C. Tendart, Leipzig. — 100 Jahre Conrad Glasen, Leipzig.

The Publisher and Bookseller. Febr. 5, 1932. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: The market for books. — E. Tilling: The man all the publishers forget. — A note on book boycotting.

The Publisher's Weekly. Vol. CXXI, Nr. 3. New York. [Zu beziehen von G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50, ½ Jahr RM 13.—] Aus dem Inhalt: D. P. Bean: More visionary meditations on publishing. Commercial versus scholarly publishing. — Comments from the trade. Survey symposium. — F. R. Arnold: Bookselling to all North America. — New program for returned stock. — Seligman survey calls price-cutting indefensible. — J. T. Winterich: Early American books and printing. III. — J. Carter: Three new English bibliographies.

Deutsches Rundfunk-Schrifttum. Verzeichnis der im Monat Dezember 1931 erschienenen Bücher und Zeitschriftenaufsätze mit kurzen Erl. Bearb. von d. Deutschen Bücherei. Hrsg. von d. Reichs-Rundfunk-Gesellschaft. 2. Jg. 12. H. Berlin NW 40: Reichsverlagsamt. Viertelj. Mk. 6.—

Das Heft enthält außer der systematisch geordneten Bibliographie das umfangreiche Jahresregister — 7379 Titel —, bestehend aus einer Verfasser- und einer Sachübersicht. Außerdem ist beigegeben ein vollständiges Verzeichnis der deutschsprachigen Funkzeitschriften und der sonstigen Zeitschriften, die häufiger Aufsätze über Funkwesen bringen. Von dieser kleinen Sonderbibliographie, die auch über alle wünschenswerten Einzelheiten, wie Erscheinungsweise, Verlag und Preis der Rundfunkzeitschriften unterrichtet, können Sonderabdrücke von der Deutschen Bücherei zum Preise von M. —.25 bezogen werden.

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover: Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft. Febr. 1932. 16 S.

— Neuerscheinungen der gesamten Medizin und ihrer Grenzgebiete unter Berücksichtigung der ausländischen Literatur Febr. 1932. 12 S.

Der Weihergarten. Verlagsblatt des Hauses B. Schott's Söhne, Mainz. Nr. 1, Januar 1932.

Die Literarische Welt. 8. Jg., Nr. 7. Aus dem Inhalt: Die neuen Mitglieder der Dichterkademie. — G. A. E. Bogeng: Bibliotheken berühmter Männer.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 11. Aus dem Inhalt: Deutsche Verleger auf Irrwegen. — R. Christoph: Satz von Gebrauchskatalogen. — Zur beruflichen Unterbringung von Abiturienten.

— Nr. 12. Aus dem Inhalt: Zur Preissenkungsaktion. — Die erste Diplomverteilung an der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München.

Zeitungs-Verlag. 33. Jg., Nr. 6. Aus dem Inhalt: R. Dopf: Helft den freien Schriftstellern durch die Not der Zeit. Segen zwischenhändlerische Ausbeuter der Schriftsteller. — B. Blau: Weg mit dem Selbstbetrug! Zurück zur Bilanzwahrheit! II. Sinken der Aktivwerte — Einschränkung des Geschäftsumfanges. — Satz und Druck. Die technischen Neuerungen des letzten Jahres.

Zerebtzov, F. M.: Kniznaja Letopis! Gosudarstvennoj Zentral'noj kniznoj palaty RSFSR. Alfabitnyj Ukasatel' sa 1929 god. (381 S.) Moskva: Gosudarstvennaja Zentral'naja Kniznaja palata RSFSR. 1931. Gr.-8°. Brosch. 5 Rubel.

Es handelt sich um das alphabetische Jahres-Verzeichnis der wöchentlich erscheinenden russischen fünfseitigen Woche »Kniznaja Letopis«, jener bibliographischen Zeitschrift, die unserer »Deutschen Nationalbibliographie« entspricht. Für die vorliegende Darstellung ist bemerkenswert, daß sich am Schluß (S. 376 ff.) eine gesonderte Zusammenfassung fremdsprachiger Literatur befindet, die in Rußland 1929 herauskam. Auch deutschsprachige Bücher befinden sich darunter. Es sind insgesamt 119 Titel, meistens Schriften für den Unterricht in der deutschen Sprache, in fachtechnischen Fächern und zur Propaganda.